

Kampagne "was stresst dich?"

Ein Gemeinschaftsprojekt von psy.ch, dem Wegweiser für psychische Gesundheit im Kanton Bern, und der Dargebotenen Hand Bern

Kampagne 2019

psy.ch



Die Kampagne *#wasstresstdich* ist die Weiterführung der Sensibilisierungskampagne Hol-dir-Hilfe (Start 2018) von psy.ch und Tel 143 – Die Dargebotene Hand Bern.

Thema

- Wie erleben junge Menschen Stress? Wie gehen sie damit um und was hilft gegen Stress im Alltag?

Kernzielgruppe

- Junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahre
- Wohnhaft im Kanton Bern

Erweiterte Zielgruppe

- Angehörige/Umfeld von betroffenen Personen

Ziele

- Information und Sensibilisierung der Zielgruppe zum Thema Stress im Alltag
- Prävention und Enttabuisierung: Hürden senken sich Hilfe zu holen, auch im persönlichen Umfeld
- Bekanntheitsgrad der Hilfsangebote steigern innerhalb der Zielgruppe

Umsetzung

psy.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Bern

Die Kampagne wurde als reine Online-Kampagne konzipiert

- Kurzfilme und Teaser Stress und Glück mit Lernenden der BFF Bern (Berufsbildung)
- Google Ads Kampagne
- Instagram und Facebook Posts *#wasstresstdich*
- Paid Posts auf Instagram und Facebook
- Post auf Tik Tok
- Landingpage www.wasstresstdich.ch



Zahlen und Fakten

psy.ch



- **Kampagnendauer:** Mitte August bis Anfang Dezember 2019
- **Geo Targeting:** Kanton Bern
- **Impressionen:** 1'143'189 mal wurde unsere Werbeanzeige ausgeliefert
- **Reichweite:** 360'525 User haben unsere Werbeanzeigen angeschaut
- **Klicks:** 3'000 User sind zusätzlich auf die Webseite: wasstresstdich.ch

- Pro Klick haben wir rund CHF 0.80 bezahlt und pro Ansicht unserer Werbeanzeige knapp CHF 0.08.

- Wir konnten viele User zu günstigen Klickpreisen erreichen
- Dank einer genauen Zielgruppendefinition und spezifischen Targetingmöglichkeiten erzielten wir eine hohe Reichweite innerhalb der Zielgruppe

- **Umfrage** unter den beteiligten Jugendlichen: Die Themen haben berührt, das Thema Glück noch mehr als das Thema Stress. Rund die Hälfte der Beteiligten wurden im Umfeld auf die Kampagne angesprochen.

psy.ch



Fragen?